6 Freitag, 27. Juni 2014 VERANSTALTUNGEN



Kulturtipps in der EJZ

27. Juni -3. Juli

Termine für den Kalender müssen der Redaktion bis Dienstag, 13 Uhr, vorliegen.

Freitag 27.

- **16.00 Maschinenring-Zentrum am Wasserturm:** Tag der offenen Tür an der Bergstraße 10 in Lüchow.
- **19.00 Lüchower Orgelfest:** Stefan Metzger-Frey spielt Franck, Bach, Parry und Rheinberger, St.-Johannis-Kirche Lüchow, der Eintritt ist frei.
- **19.00 Musizierstunde:** Schüler der Musikschule Lüchow-Dannenberg spielen Gitarre, Klavier und Violoncello, Freie Schule Hitzacker, Eintritt frei.
- 19.00 School of Rock: Konzert mit Schülern der Musikschule Lüchow-Dannenberg. Es treten fünf Nachwuchsbands auf, Kreishaus Lüchow.
- **19.00** "Mondlicht": Vernissage der Ausstellung mit Lithografien von Micha Kloth, mit musikalischer Begleitung, Waldemarturm Dannenberg.
- **20.00 "Alu und Schattentänze":** Eröffnung der Ausstellung von Peter Wieczorek in der Kunsthalle Oktogon in Hitzacker.
- **20.00** "Die Feuerzangenbowle": Das Jungendensemble vierfünf spielt die Komödie von Heinrich Spoerl, Theater im e.novum Lüneburg, Munstermannskamp 1, auch am 28.6. um 20 Uhr.
- **23.00 90er-Jahre-Party:** Vamos Lüneburg.

Sonnabend 28.

- 10.00 Garten hinter dem Büdnerhaus: Irmgard Wolf öffnet Besuchern die Pforte zu ihrem Paradies, Am Kiefernwald 2, Hohenwoos.
- 11.00 Geführte Stadttour: Tourist-Info Lüchow.
- **11.00 Museumsduft und Bühnenluft:** Neuauflage des beliebten Familientages mit verschiedenen kurzen Führungen, Schloss Ludwigslust.
- **12.00 Charme einer kleinen Dorfschule:** Schulfest in Plate mit Vorführungen, Ausstellungen, Babykleiderbörse, Spielstationen und Ponyreiten.
- 14.00 "Waldgeheimnissse im Breeser Grund": Führung mit Tatjana Jensen, Treffen bei Kenners Landlust in Dübbekold, Anmeldung: 05855/979302.
- **15.00 Jugendstilviertel und grüne Route:** Stadtführung mit kostümiertem Gästeführer, Treffen an der Tourist-Info Wittenberge, 03877/929181.
- **15.00** "Verflixt und zugenäht": Vernissage des Ausstellungsprojektes Endmoräne, Ehemaliges Singer-/VERITAS-Nähmaschinenwerk Wittenberge, Bad Wilsnacker Straße 48.
- 14.00 Zum 300. Geburtstag von C.P.E. Bach: Konzert von Dagmar Lübking in der Marienkirche Stapel, ab 17.15 Uhr spielen Menno van Delft (Cembalo) und Thomas Pietsch (Barockvioline) beim Verein Frohe Zukunft in Konau, Info: 038841/61962.
- **16.00 Märchenhaft:** Führung mit Erzählerin Katja Breitling für Kinder ab sieben Jahren, Kloster Lüne, Anmeldung ist erforderlich: 04131/2198143.
- **17.00 Fährmann-Tour:** Fährmann Hildebrandt führt durch die Altstadt zum Steintor, Treffen an der Tourist-Info Wittenberge.
- **18.00** "jubilate exultate": Chor vox humana singt Stücke aus dem 16. Jahrhundert sowie moderne Titel, St.-Johannis-Kirche Hitzacker.
- **19.00 "50 Jahre Quelle":** Kurparknacht mit buntem Programm für jedes Alter, Kurpark Bad Bevensen.
- **19.30 Lao Xao Trio:** Vietnamesische Folklore trifft modernen Jazz, Kunststation Vasenthien, Kartenreservierung: 05848/507.

Verflixt und zugenäht

Ausstellungsprojekt des Vereins Endmoräne in der alten Nähmaschinenfabrik in Wittenberge



Verwaisten Brachen und verlassenen Räumen Leben einzuhauchen, ist Tradition und konsequente Absicht des Vereins Endmoräne. Jedes Jahr wählt sich der Zusammenschluss Bildender Künstler und Künstlerinnen aus der Prignitz eine neue topografische Herausforderung, um sich weitab von urbanen Galerien und Museen auf sozial- und baugeschichtliche Spurensuche zu begeben.

In diesem Sommer ist das Ziel nicht nur naturspektakulär, weil direkt an der Elbe befindlich, sondern auch architektonisch und historisch speziell: Zwischen Berlin und Hamburg ragt

ein Industriedenkmal ins Land, das seinesgleichen sucht. Dafür sorgt unter anderem der größte Uhrenturm Europas, der weit über die Prignitz blickt.

Das ehemalige Nähmaschinenwerk in Wittenberge wurde eine Dekade vor dem Ersten Weltkrieg in Betrieb genommen. Seine Räder stehen inzwischen fast so lange still, wie Endmoräne alt ist, über 20 Jahre. Ein knappes Jahrhundert hatte die Firma Singer, später VEB VERITAS als Hauptarbeitgeber schwerindustrielle Bedeutung für die Stadt und ihre Menschen.

Die Schließung der Fabrik

nach Mauerfall markierte mehr als eine Wende. Zu radikalem Strukturwandel gezwungen erfanden sich die Wittenberger neu. Noch eine Analogie zu Endmoräne, dessen Akteure Vergänglichkeit und Wechsel reflektieren und phänomenologisch damit arbeiten.

In der Ausstellung sind Werke von 24 Künstlern zu sehen. Diese entstanden seit dem 16. Juni direkt vor Ort. Auf 5000 Quadratmeter Innenraum sowie auf dem Fabrikgelände entwickelten die Kunstschaffenden – wie immer mit berufenen Gästen und Anwohnern – situative, ortsbezogene Statements. Der

Titel der Ausstellung lautet: "Verflixt und zugenäht. Der Fall Wittenberge. Eine Annährung." Und so erwarten die Besucher maschinell hardcore bis filigran poetische Arbeiten jedweder Stofflichkeit und Sparte – von Fotografie und Malerei bis zur Installation.

[28. Juni, 15 Uhr, Eröffnung mit Führungen und Aktionen, Ausstellungsdauer bis zum 13. Juli jeweils sonnabends und sonntags von 13 bis 18 Uhr, ehemaliges Singer-/VERITAS-Nähmaschinenwerk, Bad Wilsnacker Straße 48, Wittenberge, www.endmoraene.de]

Museum erleben Aller Tage Abend

Familientag auf Schloss Ludwigslust

Museumsduft und Bühnenluft heißt es zum zweiten Mal beim Familientag im und am Schloss Ludwigslust.

Neben den öffentlichen Führungen, welche spannende und interessante Details und Geschichten zum Residieren und der Sammelleidenschaft der mecklenburgischen Herzöge beinhalten, gibt es eine Reihe von weiteren Führungen speziell für diesen Tag, beispielsweise über das Leben der Prinzen und Prinzessinnen und über Körperpflege und Flohfallen. Auch wird es Infos zum aktuellen Bau- und Restaurationsstand geben.

Musikalische Vielfalt von

Swing bis Pop heißt es, wenn die erste Musik auf der Bühne hinter dem Schloss erklingt. Die Big Band und andere Ensembles sowie große und kleine Musikschüler aus der Barockstadt stellen sich vor. Den Abend beschließt die Band Seven Nights, ein Ludwigsluster Urgestein, mit Rock und Pop aus 40 Jahren Musikgeschichte.

[28. Juni, 11 bis 16 Uhr, insgesamt zehn unterschiedliche Führungen durch das Schloss, ab 15 Uhr Musikprogramm, Weitere Infos und Anmeldung unter 03874/571915 oder www.museum-schwerin.de/orte/schloss-ludwigslust/]

Lesung mit Autorin Jenny Erpenbeck in Lüneburg

Jenny Erpenbecks Roman "Aller Tage Abend" wurde von Lesern und Kritik gleichsam gefeiert und vielfach ausgezeichnet, unter anderem erhielt sie 2013 den Joseph-Breitbach-Preis. Bereits ihr Roman "Heimsuchung" war ein Erfolg. Erpenbeck, 1967 in Berlin geboren, studierte Theaterwissenschaft und Musiktheaterregie. Sie arbeitete zunächst als Regieassistentin und inszenierte danach Aufführungen für Oper und Musiktheater in Berlin und Graz. Parallel dazu debütierte sie 1999 mit der Novelle "Geschichte vom alten Kind", weitere literarische Veröffentlichun-



gen folgten. Sie lebt als freie Autorin und Regisseurin in Berlin. [Aufn.: K. Behling]

[3. Juli, 19.30 Uhr, Universität Lüneburg, Hörsaal 4]

Tanz, Clownerie und Gaukelei

Kurpark wird am Sonnabend zur Kulisse der Kurparknacht mit Programm an acht Orten

Der Kurpark Bad Bevensen wird zu einer abendlichen Kulisse. Im Herzen der Stadt wird anlässlich des Jubiläums "50 Jahre Quelle" die Kurparknacht gefeiert. An acht Orten wird ein besonderes Programm am Abend geboten. Die Spielflächen ziehen sich durch den Kurpark und werden so zum



Wandeln in den Abendstunden einladen. Fröhliche Plätze mit Tanz, Clownerie und Gaukelei, Kunst und Musik entstehen. Es ist ein Programm für alle Altersschichten mit vielen noch nie in Bevensen gezeigten Aktionen. Unter anderem sind Künstler wie Lemmi mit seiner Feuershow dabei. Seine actionreichen Feuershows setzen seit Jahren Maßstäbe, was sowohl die artistischen Höchstleistungen, die spektakulären Feuereffekte unddas mitreißende Entertainment, als auch die Umsetzung seiner Feuerkunst in jeder Bühnensituation angeht.

Der gebürtige Holländer Jan Baylon ist bekannt für sein Eventpainting – malen in Aktion und zu Musik. Er wird in der malerischen Kulisse vom Kurpark Paravents gestalten.

Zu den Akteuren gehören auch Burkhard Schmeer und Kerstin Kessel (Foto). Beide sind bekannt von etlichen Bühnenproduktionen und waren im Dezember gefeierte Darsteller vom Weihnachtsspektakel im Kurhaus. Sie zeigen an diesem Abend ihr Programm aus Liedern, spielerischen Szenen und Gedichten. Weitere Künstler, Akrobaten und Musiker bereichern die Kurparknacht.

[28. Juni, 19 bis 23 Uhr, Kurpark Bad Bevensen, Vorverkauf bei der EJZ (9 Euro), Abendkasse 12 Euro]